

fvb Intern

Sonderausgabe

**Bowlen
in
Berlin**



50 Jahre FVB

37. Jahrgang Nr. 1/ 2018

www.bowlen-in-berlin.de

www.facebook.com/F.V.B.Berlin

www.facebook.com/groups/FVBBerlinSportbetriebDownloads

I N H A L T



50 Jahre FV Bowling e.V.	3
50 Jahre FVB in Bildern	5
Gründungsprotokoll FVB	6
Vorstandsmitglieder seit 1968	8
Ausschüsse und Kassenprüfer	11
FVB – Statistik	14
Termine u. Veranstaltungen	25
Artikel August 2013	26
1.FVB-Intern Nr.1/1982	27
FVB im Internet	28

IMPRESSUM

INTERN ist das offizielle Mitteilungsblatt der Fachvereinigung Bowling e.V.

- Herausgeber: **FV Bowling e.V., Postfach 450243, 12172 Berlin**
Vorstand der FVB - verantwortlich Uwe Tronnier (1.Vorsitzender)/
Uschi Protzer (stellvertr. Vorsitzende) / Dietmar Schmidt
(Schatzmeister)
- Geschäftsstelle: Olympiapark Berlin, Hanns-Braun-Str./Adlerplatz, 14053 Berlin
Tel.: (030) 413 70 17 FAX : 03222 159 879 9
Öffnungszeiten: Mo 12-17, Mi 10-14, Do 12-16 Uhr
E-Mail: fvb-berlin@t-online.de
- Redaktionsadresse: Anita Tronnier, Wiedstr.20, 53859 Niederkassel,**
Tel.: (0228) - 433 7623 Fax: 030 2639 1730 3493
E-Mail: anitatronnier@snaflu.de
Facebook: www.facebook.com/F.V.B.Berlin
- Redaktionsschluss: wird in der vorliegenden Ausgabe bekannt gegeben
- Erscheinungsweise: in der Regel 3 – 4 x im Jahr (auch in digitaler Form)
- Druck: Krause Werbung + Drucke GmbH, Uhlandstr.130, 10717 Berlin
- Konto für Reisen: IBAN DE49 1005 0000 6603 0348 73**
SWIFT-BIC: BELADEBEXX
- Konto FV Bowling: IBAN DE15 1005 0000 1523 3533 56**
SWIFT-BIC: BELADEBEXX

Namentlich - auch mit Kürzel - gekennzeichnete Artikel drücken nicht unbedingt die Meinung der FV Bowling oder der Redaktion aus. Für Manuskripte, die unaufgefordert eingesandt werden, übernimmt die Redaktion keine Haftung. Außerdem behält sich die Redaktion Kürzungen und redaktionelle Änderungen von eingereichten Ausschreibungen und Berichten vor. Die Kosten der Intern werden aus Haushaltsmitteln der FV Bowling getragen.

50 Jahre Fachvereinigung Bowling e.V. - 50 Jahre Vielfalt im Bowlingangebot

Die Fachvereinigung Bowling e.V. wurde am 6.6.1968 unter der Bezeichnung "Fachverband Bowling im Betriebssportverband Berlin" gegründet und feiert nun ihr fünfzigjähriges Bestehen. Zum 1.Vorsitzenden wurde Karl Lehmann gewählt, der im Jahr 1971 von Max Schmidt - ebenfalls Gründungsmitglied - abgelöst wurde. Nach dem überraschenden Tod von Max Schmidt wurde Uwe Tronnier im Jahre 1983 zum 1.Vorsitzenden gewählt. Kontinuität ist ein Markenzeichen der FVB. Dazu trägt auch ein aktiver Vorstand bei, der seit vielen Jahren in unveränderter Besetzung ehrenamtlich tätig ist. So gehört z.B. Uschi Protzer bereits seit 1971 dem Vorstand an und ist damit dienstältestes Vorstandsmitglied der FV Bowling gefolgt vom 1.Vorsitzenden. Aber nicht nur im Vorstand ist Kontinuität gefragt, auch in den Ausschüssen der FV Bowling sind etliche Sportkameradinnen und Sportkameraden seit Jahrzehnten für die FVB ehrenamtlich tätig.

Dieses Jubiläum gibt Veranlassung, auch einmal einen Blick über den Tellerrand hinaus in die Geschichte des Betriebssports zu werfen, denn nur der kann die Gegenwart begreifen, der die Vergangenheit kennt. Auf dieser Basis fällt es dann auch leichter, über den Kurs des Betriebssports für die Zukunft nachzudenken. Wo also kommt der Betriebssport her? Und wohin führt sein Weg? Das sind Fragen, mit denen wir uns gerade heute in unserer schnelllebigen Zeit verstärkt beschäftigen sollten. Die Ziele und Aufgaben des Betriebssports haben im Laufe seiner Geschichte zahlreiche Wandlungen erfahren. Wie sich das Selbstverständnis über die Jahre kontinuierlich gewandelt und den Bedürfnissen und Erfordernissen der Betriebssportlerinnen und Betriebssportler, aber auch der Arbeitswelt, angepasst hat, spiegelt sich in den Grundsatzserklärungen bis hin zum heutigen Leitbild und auch in den verschiedenen Satzungsbestimmungen jeder einzelnen Sportart wider.

Heute versteht sich der organisierte Betriebssport als eine besondere Erscheinungsform des Sports und ist dementsprechend auch in der Regel als „Verband mit besonderen Aufgaben“ in den Landessportbünden organisiert. Zielgruppe des Betriebssports sind vorrangig die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Betrieben und Verwaltungen, denen berufsbedingt der Weg in den normalen Sportverein erschwert ist. Ihnen soll durch den Betriebssport ein Ausgleich zu den oft einseitigen betrieblichen Belastungen im Alltag geboten werden. Der Betriebssport fördert die sozialen Kontakte über funktionale und betriebliche Hierarchien hinweg und schafft Grundlagen für die Integration aller Mitarbeiter in die Betriebsgemeinschaft, verstärkt die innerbetriebliche Kommunikation, verbessert die zwischenmenschlichen Beziehungen, schafft Vertrauen am Arbeitsplatz, sorgt für eine höhere Identifikation der Mitarbeiter mit ihrem Betrieb und fördert ganz allgemein das Betriebsklima. Aber er integriert darüber hinaus seit langem auch Familienangehörige und Freunde des Betriebssports. Durch die Veränderung in der Arbeitswelt mit der ständigen Neugründung von Firmen, aber auch vielen Firmeninsolvenzen und den damit verbundenen Problemen für die Arbeitnehmer hat sich auch der Betriebssport stark verändert. Betriebssportmannschaften, die über Jahrzehnte gewachsen sind und zu einem großen Teil aus Firmenmitarbeitern bestehen, bilden eher die Ausnahme. Dies ist auch im Betriebssport Bowling nicht anders.

Die FVB und ihre Mitglieder haben in den 50 Jahren des Bestehens immer wieder bewiesen, dass sie flexibel reagieren können und das Angebot des Berliner Bowlingsports im Betriebssport auch immer für Vielfalt steht. So wurde nach den Anfängen mit unserem ältesten Städtevergleich Hamburg-Berlin (1967, noch vor der offiziellen Gründung der FVB), schon bald die FVB-Mannschaftsmeisterschaft (1969), der FVB-Pokal (1970, heute Max Schmidt-Pokal) und die FVB - Einzelmeisterschaft (1970/71) eingeführt. Die Klassenmeisterschaft wird seit 1975 ausgespielt. Zuvor wurde 1971 in Berlin erstmals die von Max Schmidt mitbegründete Betriebssport-Europameisterschaft (BEC) veranstaltet, an der seit dieser Zeit jährlich viele deutsche Betriebssportteams teilnehmen. Inzwischen wurde BEC sukzessive auf Damendoppel, Mixed und ab 2019 auch Herrendoppel erweitert. 1973 folgte dann erstmals

das Internationale Städteturnier, das übrigens auch in Berlin ins Leben gerufen und ausgespielt wurde. Immer hing die Initiative auch von der Bereitschaft der Ehrenamtlichen der FVB ab. So trat Mitte der 70er-Jahre eine „kreative“ Pause ein, ehe 1978 nach den Neuwahlen im Vorstand der Aspekt „Vielfalt des Sportangebots“ weiter umgesetzt wurde. Es folgten die Städteturniere Münster-Kiel-Lübeck-Berlin (1980), Hamburg-Bremen-Berlin (1989) und Hamburg-Rostock-Berlin (1990). Alle Städtekämpfe laufen auch heute noch, sicherlich ein Verdienst aller damit befassten Personen und Aktiven. Aber auch innerhalb der FVB ging es unermüdlich weiter. Ins Leben gerufen wurde 1979 die FVB - Doppelmeisterschaft incl. Mixedmeisterschaft (ab 1996) und das FVB - Mixedturnier (1985), das aktuell aber einer nunmehr eigenständigen FVB - Mixedmeisterschaft gewichen ist. Eine weitere neue Entwicklung brachte die Einführung der Deutschen Betriebssport Meisterschaften ab 1999 mit sich. Dieses Angebot wurde gerne und bestens angenommen, die Teilnehmerzahlen steigen (je nach zur Verfügung stehender Bahnkapazität) auch heute noch an.

Natürlich hatten wir auch ab und an Rückschläge zu verzeichnen. So wurde beispielsweise der insbesondere für die 1.-3.Klassen geschaffene Ligapokal nach einem guten Beginn innerhalb der nächsten Jahre immer weniger angenommen, so dass wir dieses Angebot letztendlich eingestellt haben. Ähnlich erging es uns mit unseren Freunden aus Jever und Wilhelmshaven. Der familiäre, freundschaftliche Städtekampf scheiterte letztendlich daran, dass sich immer weniger Reisende für die Fahrt nach Berlin fanden.

Heute ist Bowling als Betriebssport in seinem angebotenen, vielfältigen Format aktueller denn je. Dabei müssen aber stets auch die Herausforderungen der sich verändernden Arbeitswelt gemeistert und in unseren Angeboten auch künftig weiterhin Berücksichtigung finden. Flexibilität ist also weiterhin gefragt. Zugute kommt uns dabei, dass die Fachvereinigung Bowling e.V. unter dem Dach des Berliner Betriebssportverbands (BSVB) rechtlich und finanziell eigenständig ist, also auch ihre sportlichen Geschicke selbstständig und ohne Einflüsse Dritter bestimmen kann.

Die Berichterstattung und Transparenz hat sich in den 50 Jahren deutlich verändert. Früher hingen beispielsweise die Tabellen zum nächsten Spieltag in der Bowlinganlage aus, heute wird schnellste Tabellenaktualisierung und -lieferung erwartet, ohne dass sich aber die Eigenbeiträge der Spieler dazu sonderlich verändert haben. So werden Spielzettel nach wie vor unleserlich oder unvollständig ausgefüllt, so dass die Ratefähigkeit manches Ligaverantwortlichen arg strapaziert wird. Grundsätzlich haben wir mit unserer vielschichtigen, aktuellen Berichterstattung u.a. im Facebook unter www.facebook.com/F.V.B.Berlin die vielfach gewünschte Erweiterung zum Angebot auf der Homepage www.bowlen-in-berlin.de und in der Intern mit ihren Hintergrundberichten, Statistiken und Mitteilungen gefunden. Außerdem haben wir unsere Mitglieder gerne und so aktuell wie möglich mit dem stark nachgefragten FVB Intern Newsletter (40 Ausgaben waren es 2017) begleitet und werden dies auch 2018 fortführen.

Wenn wir jetzt auf vielen Gebieten nach 50 Jahren die Gelegenheit nutzen, einmal Bilanz zu ziehen, können wir und alle ehren- und hauptamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Fachvereinigung Bowling e.V. und ihren Mitglieds-BSG´en unverändert stolz auf unseren Betriebssport und die Leistung der letzten 50 Jahre sein. Dies wäre nicht möglich gewesen ohne unsere tüchtigen Geschäftsstelle und die fleißigen Ehrenamtlichen, seien sie nun als Ligasekretäre, Schiedsrichter, im Ausschuss, in den BSG´en, im Vorstand, in überregionalen Organen oder wo auch immer im Interesse des Betriebssportes Bowling in Berlin tätig. Deshalb lasst uns gemeinsam neue Ideen entwickeln und stets interessanten, realistischen Angeboten aufgeschlossen gegenüberstehen, dann können wir dem 75jährigen Jubiläum der Fachvereinigung Bowling e.V. im Jahre 2043 optimistisch entgegensehen.

Uwe Tronnier

50 Jahre FVB in Bildern

Seit einiger Zeit haben wir unsere Bilddateien und Bilderkramkisten durchstöbert, um alte und neuere Bilder zu sichten, die 50 Jahre FVB widerspiegeln. Dabei sind wir über manchen „Schatz“ gestolpert und haben viele Erinnerungen aufgefrischt. In den letzten 50 Jahren hat die FVB unzählige Turniere veranstaltet und auch viele (Auswahl-)Mannschaften z.B. zu Städteturnieren geschickt. Es versteht sich von selbst, dass dieses „Fotoalbum“ nur einen Bruchteil der verschiedenen Veranstaltungen darstellen kann.

Wir haben daher eine WILLKÜRliche Auswahl von Bildern auf unserer Facebookseite

www.facebook.com/F.V.B.Berlin

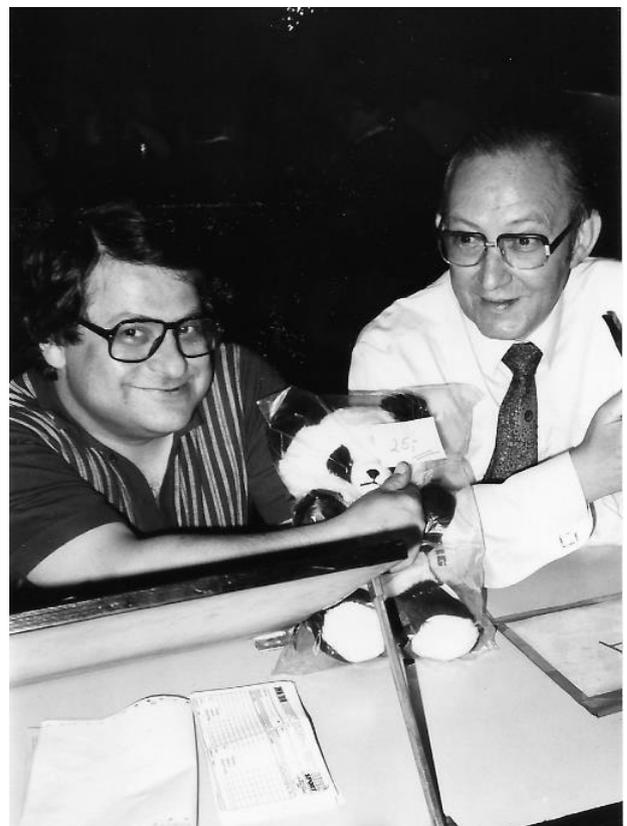
veröffentlicht, damit Ihr auch so manche Erinnerung auffrischen könnt. Auf Facebook deshalb, weil Farbfotos in der FVB Intern in schwarz/weiß nicht so richtig wirken, den Druck recht teuer machen und in Din A 5 auch nicht groß genug sind, um Details zu erkennen. Damit die Durchsicht nicht zu eintönig wird, haben wir die Bilder ohne Rücksicht auf das Entstehungsdatum wild gemischt.

Natürlich liegt ein Schwerpunkt bei den Bildern auf Fotos von aktuellen und ehemaligen ehrenamtlichen Mitgliedern der FVB. Und bei unserer Sportart gibt es halt viele „Treppechenbilder“.

Im Laufe der Zeit entwickelte sich die Fototechnik zum Positiven, so dass sich die Qualität der Bilder, was die Schärfe, die Belichtung und die Farbwiedergabe angeht, auch im Laufe der vergangenen 50 Jahre verbessert hat.

Vielleicht guckt Ihr Euch das Album „50 Jahre FVB in Bildern“ mit Euren Freunden an. Natürlich haben wir niemanden namentlich markiert, Facebook muss nicht alles wissen. Aber vielleicht lasst Ihr ein „gefällt mir“ da, wenn Ihr jemanden erkennt oder Ihr Euch an die entsprechende Situation erinnert. Und wenn Ihr auch noch interessante - insbesondere alte - Bilder habt, füge ich sie gerne noch dem Album hinzu. Bitte als Datei an AnitaTronnier@snafu.de schicken.

Viel Spaß beim Stöbern !



FVB Gründungsmitglied : Max Schmidt (rechts)

P r o t o k o l l

über die Gründungsversammlung des Fachverbandes Bowling im BSVB
am 6. Juni 1968 im Haus des Sports

Beginn: 19²⁵ Uhr

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Überblick über die Entwicklung des Betriebssportes Land Berlin
3. Aussprache
4. Satzungsentwurf
5. Satzung
6. Vorstand
7. Verschiedenes

Punkt 1 Die Begrüßung erfolgte durch den BSVB-Vorsitzenden Heinz Kaatz.

Punkt 2 Der stellvertretende Vorsitzende Willi Gundlach gab einen Überblick über die Entwicklung des Betriebssportes Land Berlin, seine Stellung im Berliner Sport, im Bund Deutscher Betriebssportverbände und sein Verhältnis zum Deutschen Sportbund.

Punkt 3 Es erfolgte eine lebhafte Aussprache über Vor- und Nachteile der Gründung eines Fachverbandes Bowling. Einige der anwesenden Delegierten erklärten, daß sie nicht befugt seien, endgültig der Gründung eines Fachverbandes zuzustimmen. Vor der Abstimmung wurden die Anwesenheit von je einem Vertreter folgender Bowling-Gemeinschaften festgestellt:

Berliner Bank
Landeszentralbank
Bellows Valvair
Schenker & Co.
BA Tempelhof
T Ü V
Fauth

Gillette
Siemens
Heinze & Grieger
Krumme
Bargiel & Co.
Bosch/Elektronik
Karstadt.

Die Vertreter von Karstadt und BA Tempelhof mußten sich der Stimme enthalten (siehe oben). Die Gegenstimme wurde von dem Vertreter der Fa. Schenker & Co. abgegeben.

Abstimmungsergebnis: 12 Ja-Stimmen 1 Nein-Stimme 2 Enthaltungen.

Punkt 4 Herr Gundlach erläuterte den vorgelegten Satzungsentwurf.

Punkt 5 Die Satzung wurde ohne Gegenstimme angenommen.

Sie ist am 7. Juni 1968 in Kraft getreten.

Punkt 6 Nach Diskussionen beschlossen die Delegierten, daß der Vorstand gem. Ziffer 9 der Satzung auf einer besonderen Vollversammlung zu bilden sei. Bis dahin solle je ein Vertreter der Brunswick-Bowling-Bahn und der City-Bowlingbahn kommissarisch den Fachverband leiten. Einstimmig wurde zum kommissarischen Vorstand gewählt:

Karl Lehmann (Brunswick)
und Jürgen Lindhorst (City).

Die entsprechende Vollversammlung soll bis Oktober 1968 durchgeführt werden.

Punkt 7 Den Versammelten wurde auf Anfrage erklärt, daß der BSVB von den Fachverbänden keine festen Beiträge erhebt. Lediglich erfolgt am Jahresschluß eine Umlage über den BSVB betreffende Kosten anteilmäßig. Es wurde empfohlen, in der Satzung keine Bestimmungen über den Sportbetrieb aufzunehmen, sondern hierfür eine besondere hierfür eine besondere Wettkampfordnung zu schaffen.

Vom BSVB wurde ausdrücklich festgestellt, daß der gegründete Fachverband Bowling in sich völlig selbständig sei.

Über die Aufnahme von Gastmitgliedern in die Betriebssportgemeinschaften sollte der Fachverband im Einvernehmen mit der betreffenden BSG entscheiden.

Kam. Gundlach erläuterte auf Anfrage die Ziffer 9 der Satzung (Befugnisse des Vorstandes).

Abschlußworte durch Heinz Kaatz.

Ende: 21⁴⁰ Uhr.

Für den Betriebssportverband Berlin:

.....
(Kaatz)

Heinz Kaatz
.....
(Gundlach)

Für die Gründung des Fachverbandes Bowling:

(Unterschriften von mindestens sieben Vertretern der anwesenden Betriebssportgemeinschaften nach Ziff. 3 der Tagesordnung)

Karl Lehmann
.....
Jürgen Lindhorst
.....
Heinz Kaatz
.....
Michael ...
.....
...
.....
...
.....
...
.....

FVB Vorstandsmitglieder seit Gründung der FVB im Jahr 1968

1. Vorsitzender:

1968 - 1971	Karl Lehmann	Gründungsvorsitzender
1971 - 1982	Max Schmidt	
seit 1983	Uwe Tronnier	

Schatzmeister:

1968 - 1976	Gerhard Jüdicke
1976 - 1979	Karl-Heinz Cohrs
1979 - 1993	Harald Zierott
seit 1993	Dietmar Schmidt

Stellvertretender Vorsitzender:

1968	Jürgen Lindhorst	Manfred Peukert
1969	Peter Borchert	Rainer Sigerist
1970	Peter Borchert	Achim Schumacher
1971	Peter Borchert	Achim Schumacher
1972	Peter Borchert	Achim Schumacher
1974	Helmut Tietze	Achim Schumacher
1976	Helmut Tietze	Achim Schumacher
1978	Helmut Tietze	Horst-Helmut Köller
1979	Werner Hanisch	Karl-Heinz Cohrs
1980	Werner Hanisch	Karl-Heinz Cohrs
1982	Werner Hanisch	Karl-Heinz Cohrs
1983	Werner Hanisch	Karl-Heinz Cohrs
1985	Werner Hanisch	Ronald Schiersmann
1987 - 1990	Ronald Schiersmann	
seit 1990	Uschi Protzer	

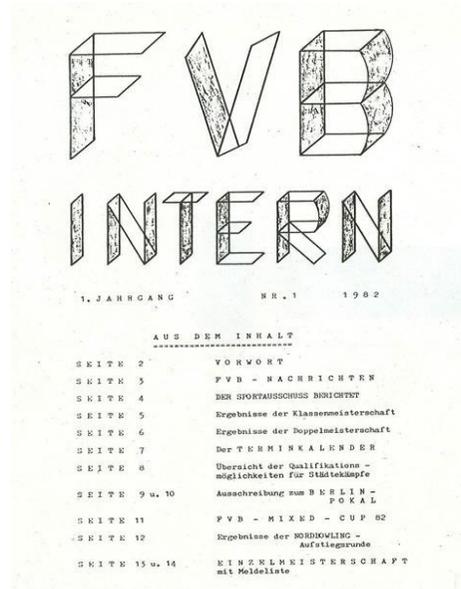
Stellvertretender Schatzmeister:

1970 - 1972	Gerd Weise
1972 - 1976	Franz Sczegan
1976 - 1980	Gerhard Jüdicke
1980 - 1983	Peter Müller
1983 - 1993	Dietmar Schmidt
1993 - 2002	Manuela Bliße
seit 2002	Anita Tronnier

Schriftführer:

1968 - 1971	Max Schmidt
1971 - 1974	Helmut Tietze
1974 - 1977	Horst - Helmut Köller
1977 - 1979	Gisela Borchert
1979 - 1984	Peter Bredow
1984 - 1997	Harri Schulz

Sportwart:	
1968 - 1971	Siegfried Kalb
1971	Winfried Krone
1972	Dieter Siegler
1974	Peter Borchert
1976	Peter Jahn
1978 - 1983	Uwe Tronnier
1983 - 1991	Anita Tronnier
1991	Jörg Zierep
1993	Anita Tronnier
1995 - 2002	Wolfgang Frärks
2002 - 2011	Bernd Riepert
seit 2011	Marko Bromann



Stellvertr. Sportwart / bis 1995	
	Frauenwartin:
1971 - 1990	Uschi Protzer
1990 - 1995	Susanne Schulz
1995 - 2002	Anita Tronnier
2002 - 2011	Marko Bromann
seit 2011	Peter Grzeschik jr.

Beisitzer:			
1971	Dieter Siegler		
1972	W. Ruskowski		
1974	Peter Jahn		
1976	Roger Schmidt		
1978	Werner Hanisch		
1979 - 1984	Werner Bolz		
1983	Ronald Schiersmann		
1985 - 1991	Jörg Zierep	1986 - 2002	Klaus Betz
1991 - 1993	Manuela Bliße	2002 - 2006	Wolfgang Frärks
seit 1993	Jörg Zierep		

fvb Intern
digital



**Bowling
in
Berlin**

37. Jahrgang Nr. 2 / 2018

www.bowling-in-berlin.de

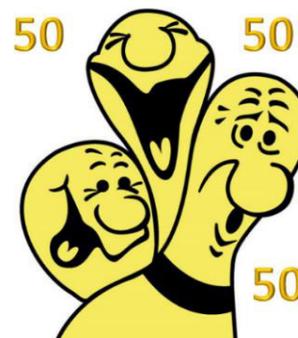
www.facebook.com/F.V.B.Berlin

Geschäftsstellenleiterin

1976-1982	Irmgard Lerm
1982-1984	Barbara Kreßin
seit 1985	Petra Krahl

Geschäftsstelle

1968 - 1975	BSVB Kochstr.55-58, 1 Berlin 61
1976 - 1983	Brunswick Bowling, Kleiststraße 3-6, 1000 Berlin 30
1983 - 1999	BKC, Ollenhauerstr.122,13403 Berlin
1999 - 2003	Studio, Kaiserdamm 80-81, 14057 Berlin
2003 - 2014	Gardeschützenweg 90, 12203 Berlin
seit 2014	Olympiapark, Hanns-Braun-Str/Adlerplatz,14053 Berlin



Die Vorstandsämter des 2. Stellvertretenden Vorsitzenden, des 2. Beisitzers und des Schriftführers wurden jeweils auf Antrag des Vorstands in den letzten Jahren von der Vollversammlung der FVB gestrichen – die Satzung der FV Bowling e.V. wurde dementsprechend geändert und ins Vereinsregister eingetragen.

Seit 2006 gehören dem von der Vollversammlung der FV Bowling ~~alle~~ alle 3 Jahre gewählten Vorstand somit 7 Personen an. Die Leiterin der Geschäftsstelle der Fachvereinigung Bowling e.V., Petra Krahl, nimmt an den Vorstandssitzungen beratend teil.

Stand: 18.Mai 2018

Ausschussmitglieder und Kassenprüfer seit Gründung der Fachvereinigung Bowling e.V.

Die jeweiligen Ausschussmitglieder sind in alphabetischer Reihenfolge aufgeführt.

Sportausschuss:		von	bis			von	bis			
Attenberger	Axel	1988	1990			Matuschewski	Gerd	1978	1984	
Baade	Georg	1982	1986			Müller	Joachim	1976	1986	
Bentz	Frank	1994	1996			Näther	Klaus	1988	1996	
Borchert	Peter	1974	1980			Näther	Ingrid	1990	1994	
Bromann	Marko	2002	heute			Plotow	Christel	1984	1988	
Daniels	Hannelore	1994	2004			Protzer	Uschi	1976	1990	ab 90 beratend
Dörffel	Hans-J.	1979	1980			Riepert	Bernd	2002	2011	
Eichhorn	Thomas	1984	1988			Riepert	Heidi	2002	2013	
Eilert	Jürgen	1982	1984			Schapputis	Walter	1976	1978	
Fischer	Detlev	2001	heute			Schiersmann	Ronald	1976	1978	1982 1984
Frärks	Wolfgang	1978	2002			Schönberg	Erwin	1996	2001	
Goldowski	Lothar	1976	1980			Schulz	Susanne	1984	1992	
Graynert	Günter	1979	1994			Schulz	Heiko	2013	heute	
Grzeschik	Peter jr.	2010	heute			Siegler	Dieter	1972	1974	
Gutschmidt	Roderick	1988	1990			Steiner	Klaus	1976	1980	
Hardtke	Daniel	2010	heute			Tronnier	Anita	1979	2002	
Henke	Ilona	2002	2004			Tronnier	Uwe	1978	1983	
Holzberg	Dieter	1988	2004			Urban	Ralf	2006	2014	
Jahn	Peter	1976	1978			Wening	Klaus	1984	1988	
Kalb	Siegfried	1968	1971			Zielinski	Helmut	1978	1988	
Klaue	Wolfgang	1987	1988			Zierrep	Petra	1988	2010	
Konieczka	Leonore	1978	1980			Zierrep	Jörg	1991	1993	
Krahl	Uwe	1996	2010	2016	2018					
Krause	Stefan	1983	1986							
Krone	Winfried	1971	1972							
Lange	Uwe	1984	1986							
Loppnow	Fred	1976	1978	1988	1990					
Marhold	Andreas	2004	heute							



Im Sportausschuss sind auch die jeweiligen Sportwarte der FV Bowling aufgeführt, die dem Sportausschuss automatisch angehören. Der 1.Sportwart hat die Leitung des Sportausschusses (§ 10 Abs.1 der Satzung der FV Bowling).

Rechtsausschuss:		von	bis
Arndt	Helmut	1984	heute
Bolz	Werner	1990	2004
Bosek	Herbert	1976	1978
Bredow	Peter	1984	1990
Czerson	Monika	1981	1982
Eiche	Wolfgang	1981	1984
Eigner	Jürgen	1983	heute
Erkau	Peter	1978	1982
Förster	Werner	1976	2009
Fringel	Jürgen	1976	1978
Giedeck	Detlef	1999	heute
Hanisch	Werner	1976	1978
Heiden	Manfred	1978	1982
Krischok	Alfred	1978	1996
Müller	Peter	1979	1980
Riepert	Bernd	1999	2002
Schulz	Harri	1980	1984
Wolff	Peter	1981	1990
Zeisler	Herbert	1984	1990

Berufungsausschuss:		von	bis
Baier	Christian	2011	heute
Ball	Olaf	1990	2001
Birgel	Walter	1998	2010
Coardt	Dieter	1976	1990
Fuchs	Wilfried	2002	heute
Gojowy	Hannes	1979	1990
Klundt	Andreas	1990	1994
Kruse	Manfred	1994	1998
Lindemann	Dieter	1976	1998
Lindow	Klaus	1999	2002
Protzer	Wolfgang	1976	1986
Schiersmann	Evelin	1985	1990
Walther	Hartmann	1976	1994
Woedicke	Olaf	1999	2002
Wolter	Jürgen	1982	heute
Zierott	Harald	1976	1980



www.bowlen-in-berlin.de

Meldeausschuss:		von	bis
Albrecht	Volker	1980	1986
Bachmann	Viktor	1985	1986
Bromann	Marko	2001	2002
Dittrich	Wolfgang	1986	2013
Dunse		1978	1980
Fischer	Manfred	1979	1982
Günther	Alfred	2014	heute
Kemnitz	Uwe	1986	2001
Kienemann	Fred	1986	2016
Köller	Uwe	1976	1980
Krause		1978	1980
Lehmann	Karl	1976	1978
Lerm	Irmgard	1977	1986
Lopnow	Fred	1980	1982
Maier	Manfred	1990	2001
Nadol	Hannelore	1982	1986
Neuendorf	Rainer	2012	heute
Oehme	Daniel	2007	heute
Pein	Horst	1994	heute
Schiersmann	Evelin	1982	1984
Sterz	Anneliese	1986	1990
Sterz	Manfred	1988	1990
Urban	Ralf	2002	2004
Wienke	Günter	1990	1996
Woedicke	Olaf	2002	2004
Zielinski	Helmut	1976	1978

Kassenprüfer:		von	bis
Cohrs	Karl-Heinz	1986	2016
Krüger	Ernst	1976	1980
Paffrath	Hans-J.	2011	heute
Pietsch	Achim	1976	1982
Plechaty	Alfred	1976	1997
Ringhut	Hugo	1986	1988
Schüler	Jörg	1996	1997
Sommer	Detlef	2016	heute
Stosnat	Angelika	2007	2011
Terkowski	Stephan	1996	heute
Thiele	Dieter	1982	2007



50 Jahre FVB

FVB – Statistik 2018

50 Jahre FVB sind eine willkommene Gelegenheit, um die FVB - Statistik (letztmalig veröffentlicht vor 3 Jahren) zu aktualisieren. Was nachfolgend so einfach aufgelistet erscheint, wurde in den vergangenen Jahren aus vielen Informationen herausgefiltert. Sollte sich irgendwo ein Fehler eingeschlichen haben, bitten wir um entsprechende Nachricht (Mail: tronnie@snafu.de) Nun wünschen wir viel Spaß beim Lesen und Stöbern. Die Statistik (Stand 1.6.2018) enthält die Ergebnisse, die Mitglieder der FV Bowling bei offiziellen internationalen, nationalen oder Berliner Betriebssport-Meisterschaften allein oder als Teil von Mannschaften/Trio/Doppel oder Mixed erzielt haben.

Betriebssport – Europameister (BEC) in der Mannschaft

1978	SAGO in Valencia / Spanien	1987	City Bowling in Kopenhagen / Dänemark
1988	Greenhorn 72 in Berlin	1990	City Bowling in Scheveningen / Niederlande
1994	Greenhorn 72 in Dublin / Irland	2001	Grzeschik & Müller in Nottingham / GB
2011	Figaros in Wittelsheim / Frankreich	2013	Figaros in Unterföhring / Deutschland
2015	Figaros in Eindhoven / Niederlande		

Betriebssport - Europameister (BEC) im Damendoppel

1990	VS Turkeys – Uzin (Gabriele Kaminski / Sigrid Pretzel)	in Scheveningen / Niederlande
2003	Dresdenia (Barbara Linse / Monika Wilberg)	in Genf / Schweiz
2005	HMI Team Berlin (Adile Sarcan / Stefanie Schmaleit)	in Hamburg / Deutschland
2006	Grzeschik & Müller (Adile Sarcan / Stefanie Schmaleit)	in Wien / Österreich
2007	TKD Quelle (Jennifer Rozek / Jessica Wiedecke)	in Coventry / GB

Betriebssport - Europameister (BEC) im Mixed

2013	Grzeschik & Müller (Stefanie Schmaleit / Achim Grabowski)	in Unterföhring / Deutschland
2017	MoTaWi-Team (Tanja Theißen / Benjamin Schulze)	in Nottingham / GB

Deutsche Betriebssportmeister im Mannschaftswettbewerb

2011	BfA Berlin in Münster / Recklinghausen
2013	Carlos 2 Berlin in Berlin
2015	Bendt & Söhne Berlin in Stuttgart - Fellbach

Deutsche Betriebssportmeister/innen im Einzel

1999	Andreas Dunkel	Constructiv	Gr.D	in Hamburg
2000	Sven Riegel	Carlos	Gr.B	in Frankfurt am Main
2001	Jürgen Schulze	City Bowling	Gr.F	in Bremen
2002	Jörg Zierep	Dresdenia	Gr.B	in Berlin
2002	Sascha Obst	Neue City Bowling	Gr.D	in Berlin
2002	Jürgen Schulze	Neue City Bowling	Gr.F	in Berlin
2002	Konstanze Urban	LBB Berlin	Gr.I	in Berlin
2002	Vera Krakowiak	Krupp	Gr.M	in Berlin
2003	Petra Zierep	Dresdenia	Gr.K	in Hannover
2004	Matthias Diesing	American Bowl Lions	Gr.C	in Oldenburg
2004	Wilfried Bacher	Grzeschik & Müller	Gr.F	in Oldenburg
2007	Ray Ward	Constructiv	Gr.B	in Berlin
2007	Wilfried Bacher	E.M.	Gr.F	in Berlin
2007	Beata Gasiorowski	Motawi-Team	Gr.H	in Berlin
2007	Brigitte Lapatzki	Danone	Gr.L	in Berlin
2007	Christa Bacher	E.M.	Gr.M	in Berlin
2008	Marco Baade	Carlos	Gr.A	in Leipzig / Halle
2008	Jennifer Rietz	Commerzbank	Gr.H	in Leipzig / Halle
2008	Christine Spieck	Die Schreihälsa	Gr.I	in Leipzig / Halle

2010	Brigitte Lapatzki	Danone	Gr.L	in Unterföhring
2012	Stefan Gohlke	Gasag	Gr.D	in Frankfurt am Main
2012	Klaus Beßer	TKD Quelle	Gr.F	in Frankfurt am Main
2013	Holger Braun	Carlos	Gr.A	in Berlin
2013	Kevin Weiß	TKD Quelle	Gr.C	in Berlin
2013	Ralf Zech	Die Bowlingstifte	Gr.F	in Berlin
2013	Kerstin v. Wedelst.	BA Reinickendorf	Gr.H	in Berlin
2013	Heike Schuffenhauer	R.S.-Team	Gr.K	in Berlin
2014	Hardy Gyrock	Bendt & Söhne	Gr.A	in Oberhausen
2015	Daki Meiners	Muli 68	Gr.A	in Böblingen
2015	Juliana Hardtke	TKD Quelle	Gr.G	in Böblingen
2015	Karin Pichl	TKD Quelle	Gr.K	in Böblingen
2017	Ralf Zech	Die Bowlingstifte	Gr.F1	in Leipzig / Halle
2017	Ines Burghagen-B.	Spielbank Berlin	Gr.L	in Leipzig / Halle

Deutsche Betriebssportmeister im Doppel Herren

2007	Sven Riegel / Bodo Konieczny	Gr.A	in Magdeburg
2007	Sven Pfeiffer / John Bull	Gr.B	in Magdeburg
2008	Peter Schwenker / Christian Schramm	Gr.A	in Bremen
2008	Frank Ramin / Peter Köbernick	Gr.B	in Bremen
2009	Daki Meiners / K.D. Aupke	Gr.A	in Wildau / Stahnsdorf
2009	Frank Ramin / Peter Köbernick	Gr.B	in Wildau / Stahnsdorf
2010	Thomas Simpich / Uwe Graskowski	Gr.A/B	in Hamburg
2010	Frank Tiebeck / Klaus Beßer	Gr.B	in Hamburg
2011	Stefan Wallner / Jo Rehbein	Gr.A	in Leipzig / Halle
2011	Andreas Müller / M.Rustenbach	Gr.B	in Leipzig / Halle
2011	Ralf Lindenau / Sebastian Jähnke	Gr.B/C	in Leipzig / Halle
2011	Kevin Gohlke / Stefan Gohlke	Gr.C	in Leipzig / Halle
2012	Thomas Eckert / Peter Kirsch	Gr.A/B	in Nürnberg
2013	Oliver Bärtschi / Holger Braun	Gr.A/B	in Hamburg
2013	Wolfgang Großmann / Uwe Tronnier	Gr.C	in Hamburg
2014	Florian Rauh / Mario Leweke	Gr.B	in Ludwigshafen / Mannheim
2014	Detlev Fischer / Rainer Neuendorf	Gr.C	in Ludwigshafen / Mannheim
2014	Jürgen Schauß / Detlef Sommer	Gr.E	in Ludwigshafen / Mannheim
2015	Marco Schuldt / Robert Gabbert	Gr.A	in Leipzig / Halle
2015	Heiko Schulz / Ronny Zimanga	Gr.A/B	in Leipzig / Halle
2015	Rainer Fischer / Norbert Schwuchow	Gr.D	in Leipzig / Halle
2016	Thomas Fenselau / Sascha Hoff	Gr.A	in Unterföhring
2016	Sven Pfeiffer / Peter Grzeschik jr.	Gr.A/B	in Unterföhring
2016	Daniel Hardtke / Christian Bliesner	Gr.B/C	in Unterföhring
2016	Andreas Bandt / Jens Puschkaritz	Gr.D	in Unterföhring
2017	Niclas Fieck / Christian Tieck	Gr.A/B	in Berlin
2017	Maximilian Kutz / Philipp Harre	Gr.B	in Berlin
2017	Andreas Bandt / Jens Puschkaritz	Gr.D	in Berlin
2017	Roland Beyer / Rainer Stiller	Gr.E	in Berlin
2018	Heiko Schulz / Oliver Grumbach	Gr.A/B	in Hamburg
2018	Amir Tabatabaei / Andreas Marhold	Gr.D	in Hamburg
2018	Jürgen Schauß / Detlef Sommer	Gr.E	in Hamburg

Deutsche Betriebssportmeisterinnen im Doppel Damen

2009	Marlies Knuth / Kerstin von Wedelstedt	Gr.B	in Wildau / Stahnsdorf
2009	Monika Theißen / Gisela Fehling	Gr.D	in Wildau / Stahnsdorf
2011	Melanie Mauck / Manuela Jarmut	Gr.A/B	in Leipzig / Halle
2011	Norma Pluhatsch / Ramona Frank	Gr.B/C	in Leipzig / Halle
2012	Angelika Schäfer / Brigitte Lapatzki	Gr.D	in Nürnberg
2013	Heike Schuffenhauer / Petra Wollek	Gr.D	in Hamburg

2014	Juliana Getzkow / Jennifer Fest	Gr.A	in Ludwigshafen / Mannheim
2014	Janine Brieger / Birgit Wehner	Gr.A/B	in Ludwigshafen / Mannheim
2015	Ilse Krüger / Jasminka Stecher	Gr.D	in Leipzig / Halle
2016	Janine Brieger / Birgit Wehner	Gr.A/B	in Unterföhring
2016	Jessica Brieger / Jeannette Baumann	Gr.B	in Unterföhring
2016	Karen Pichl / Anja Dießner	Gr.C	in Unterföhring
2017	Stefanie Schulz / Melanie Klinke	Gr.A	in Berlin
2017	Kerstin Neubüser / Katja Neubüser	Gr.A/B	in Berlin
2017	Ilse Krüger / Jasminka Stecher	Gr.D	in Berlin
2018	Jaqueline Brombosch / Nancy Kopp	Gr.A/B	in Hamburg
2018	Bianca Römer / Juliane Römer	Gr.B	in Hamburg
2018	Kerstin Siems / Elke Meiritz	Gr.C	in Hamburg
2018	Karin Schmidt / Petra Richter	Gr.D	in Hamburg
2018	Marianne Daase / Manuela Schönborn	Gr.E	in Hamburg

Deutsche Betriebssportmeister im Mixed

2007	Jennifer Rozek / Sven Riegel	Gr.A	in Magdeburg
2009	Monika Wilberg / Jürgen Preuß	Gr.A	in Wildau / Stahnsdorf
2009	K. Martin / R. Willgerodt	Gr.B	in Wildau / Stahnsdorf
2010	Jennifer Rietz / M. Möller	Gr.B	in Hamburg
2011	Nicola Horn / Marcus Netzel	Gr.A	in Leipzig / Halle
2011	Birgit Wehner / Klaus-Dieter Aupke	Gr.A/B	in Leipzig / Halle
2011	Eileen Röhner / Florian Rauh	Gr.C	in Leipzig / Halle
2011	Petra Müller / Peter Fock	Gr.D	in Leipzig / Halle
2013	Judith Witt / Thomas Witt	Gr.B	in Hamburg
2014	Eileen Röhner / Florian Rauh	Gr.B	in Ludwigshafen / Mannheim
2015	Melanie Pierenz / Detlef Pierenz	Gr.C	in Leipzig / Halle
2015	Ramona Frank / Harri Heimendahl	Gr.D	in Leipzig / Halle
2016	Stefanie Schulz / Sascha Hoff	Gr.A	in Unterföhring
2016	Katja Neubüser / Christian Bliesner	Gr.C	in Unterföhring
2016	Birgit Wehner / Klaus-Dieter Aupke	Gr.D	in Unterföhring
2016	Marianne Daase / Detlef Sommer	Gr.E	in Unterföhring
2017	Stefanie Schulz / Sascha Hoff	Gr.A	in Berlin
2017	Juliana Hardtke / Daniel Hardtke	Gr.A/B	in Berlin
2017	Bianca Römer / Rolf Gräper	Gr.B	in Berlin
2017	Petra Richer / Amir Tabatabaei	Gr.D	in Berlin
2017	Marianne Daase / Detlef Sommer	Gr.E	in Berlin
2018	Saskia Fieck / Niclas Fieck	Gr.A/B	in Hamburg
2018	Jaqueline Brombosch / Heiko Schulz	Gr.B	in Hamburg
2018	Heike Fenselau / Thomas Fenselau	Gr.D	in Hamburg

Deutsche Betriebssportmeister im Trio

2013	Brüning / Danzglock / Meiners	Gr.A	in Unterföhring
2014	Rielicke / Wendt / Meiners	Gr.A	in Lübeck
2014	M.Wuthcke / M.Knuth / W.Wuthcke	Gr.B	in Lübeck
2014	Beran / Lehmann / Ploetz	Gr.B/C	in Lübeck
2016	Bromann / Donner / Braun	Gr.A	in Magdeburg
2018	Wilczynski / Schauß / Sommer	Gr.D	in Kiel

Berliner Betriebssportmeister Mannschaft

1969	Fauth Automobile	1994	Greenhorn 72
1970	Brunswick	1995	Grzeschik & Müller
1971	Brunswick	1996	BfA
1972	Brunswick	1997	BfA
1973	Osram	1998	Grzeschik & Müller

1974	City Bowling	1999	Grzeschik & Müller
1975	City Bowling	2000	Grzeschik & Müller
1976	City Bowling	2001	Grzeschik & Müller
1977	Sustan	2002	Grzeschik & Müller
1978	Greenhorn 72	2003	Grzeschik & Müller
1979	Neukölln 61	2004	Grzeschik & Müller
1980	Berliner Bank	2005	Grzeschik & Müller
1981	BfA	2006	Carlos
1982	Berliner Sparkasse	2007	Carlos
1983	Lupos	2008	Neue City Bowling Hasenheide
1984	Stern 66	2009	Carlos
1985	SG FU Berlin	2010	Carlos
1986	Berliner Sparkasse	2011	Grzeschik & Müller
1987	Bewag	2012	Carlos
1988	Berthold	2013	Grzeschik & Müller
1989	City Bowling	2014	Neue City Bowling Hasenheide
1990	City Bowling	2015	Grzeschik & Müller
1991	City Bowling	2016	Neue City Bowling Hasenheide
1992	City Bowling	2017	Grzeschik & Müller
1993	City Bowling	2018	Carlos

Max Schmidt - Pokal (früher: FVB - Pokal)

1970	Bargiel - de Gruyter	21 Mannschaften	1971	City Bowling	
1972	Zoecke & Matalla		1973	Brunswick - Bowling	
1974	Brunswick – Bowling	53 Mannschaften	1975	Brunswick – Bowling	55 Mannschaften
1976	City Bowling	94 Mannschaften	1977	Reemtsma	95 Mannschaften
1978	Neukölln 61	53 Mannschaften	1979	FU Berlin	72 Mannschaften
1980	Berliner Bank	88 Mannschaften	1981	Sustan	104 Mannschaften
1982	Neukölln 61	114 Mannschaften	1983	Berliner Sparkasse	106 Mannschaften
1984	Bewag	133 Mannschaften	1985	BVG Lichterfelde	141 Mannschaften
1986	Imbema	145 Mannschaften	1987	Berliner Sparkasse II	170 Mannschaften
1988	BfA III	159 Mannschaften	1989	BC Berthold	148 Mannschaften
1990	Neukölln 61	151 Mannschaften	1991	BfA I	142 Mannschaften
1992	Dresdenia II	125 Mannschaften	1993	BVZ	117 Mannschaften
1994	SEL	127 Mannschaften	1995	Greenhorn 72	138 Mannschaften
1996	Wiechmann – Team	127 Mannschaften	1997	Berliner Sparkasse	124 Mannschaften
1998	BVZ	134 Mannschaften	1999	Greenhorn 72	132 Mannschaften
2000	Stern 66	112 Mannschaften	2001	Grzeschik & Müller	111 Mannschaften
2002	Stern 66	97 Mannschaften	2003	Desert Storm	105 Mannschaften
2004	Desert Storm	86 Mannschaften	2005	Carlos	111 Mannschaften
2006	Schindler	101 Mannschaften	2007	Carlos	92 Mannschaften
2008	AOK	105 Mannschaften	2009	BfA	103 Mannschaften
2010	BSR	108 Mannschaften	2011	Carlos	90 Mannschaften
2012	Carlos	90 Mannschaften	2013	Pro Shop Tegel	80 Mannschaften
2014	Figaros	88 Mannschaften	2015	Figaros	74 Mannschaften
2016	MoTaWi-Team	72 Mannschaften	2017	SG GTW I Berlin	60 Mannschaften
2018	DRV Bund II	51 Mannschaften			

FVB - Klassenmeisterschaft 1.Klasse

1975	Sustan 2	1978	Neukölln 61	1979	BVZ	1980	Nordbowling
1981	Reemtsma	1982	De Gruyter / Braun	1983	FU Berlin	1984	Kälteklimaservice
1985	Klopfhölzer	1986	Neukölln 61	1987	Osram	1988	BfA 3
1989	Nixdorf/BNG	1990	Berliner Feuerwehr	1991	RASTA	1992	SV Detewe
1993	Taxiclub	1994	BA Reinickendorf 2	1995	BA Steglitz 2	1996	POL AG
1997	Players	1998	BC Britz Süd Berlin	1999	SV Senat	2000	Danone
2001	SV Osram	2002	AEG ZW	2003	Möbel Hübner	2004	SV Osram

2005	BC Berthold 2	2006	Carlos 2	2007	Vereinte Bowler 2	2008	Pro Shop Tegel
2009	BA Neukölln 2	2010	Zahntechnik Klaproth	2011	AEG-RZ	2012	Black Widow
2013	BfA 5	2014	SpinPins 2	2015	TKD Quelle 4	2016	Berlin Pins
2017	Bundesdruckerei						

FVB - Klassenmeisterschaft 2.Klasse

1975	Schlüterbrot	1978	Zollsport	1979	POL AG	1980	Germania 69
1981	Geyer Bowling	1982	BAS	1983	POL AG	1984	Klopfhölzer
1985	BfA 7	1986	BA Reinickendorf 4	1987	Polizeibowler Süd	1988	Emzett
1989	FU Berlin 2	1990	HdK	1991	Osram 2	1992	Wasser 75 4
1993	Kühne	1994	Manthey	1995	KaDeWe	1996	BA Reinickend.6
1997	Opel Scheun.3	1998	Möbel Tegeler	1999	Britz Süd 2	2000	Schwarzkopf
2001	IBM 2	2002	WB Allianz 3	2003	BSR 4	2004	SV Senat 3
2005	BSR 5	2006	Schwarzkopf 2	2007	WB Allianz 2	2008	Aufräumer
2009	WB Allianz	2010	BVG-E	2011	AEG-RZ 2	2012	Visteon 4
2013	ERA	2014	Commerzbank 2	2015	FG Südwest 2	2016	Commerzbank 3
2017	Commerzbank 4						

FVB - Klassenmeisterschaft 3.Klasse

1978	Xaver Kirchh.	1979	BEWAG	1980	1.FBBZ 41	1981	BAS II
1982	BVG Helmh.3	1983	BA Charlottenbg.2	1984	Einheit Pummel	1985	Multidecor
1986	Grundkreditb.	1987	BA Reinickendorf V	1988	Tapeten Claes	1989	Victoria 83
1990	Scheuermann	1991	Schering 4	1992	Companions	1993	MWB 2
1994	Rübezahl	1995	WTB	1996	City Bulls	1997	Nestlé
1998	IBM 2	1999	Pinwürmer 2	2000	BSR 4	2001	BSR 5
2002	Strikehasen	2003	BSR 5	2004	Pin Bowl Wizards	2005	Flying Pins
2006	BSR 6	2007	Eulenspiegel 2	2008	Spielbank	2009	Top Bowling
2010	Top Bowling 2	2011	Eulenspiegel 2	2012	Pin-Checker	2013	SG Stern 66
2014	Feuerwehr 3	2015	MoTaWi-Team 2	2016	Eulenspiegel 1	2017	Eulenspiegel 1

FVB - Doppelmeisterschaft Gruppe A

1979	K.Wolter / Ch.Dörffel	1980	K.Steiner / R.Stiebeler	1981	K.Steiner / R.Stiebeler
1982	D.Gesse / R.Reif	1983	H.Purtauf / Th.Lufter	1984	L.Richard / C.Hanel
1985	M.Hoppe / J.Wallström	1986	Th.Lufter / E.Lufter	1987	L.Richard / C.Hanel
1988	B.Weber / H.Winter	1989	M.Hoppe / J.Wallström	1990	M.Hoppe / J.Wallström
1991	D.Giedeck / N.Spieck	1992	M.Ploetz / U.Lincker	1993	M.Ploetz / U.Lincker
1994	J.Knuth / J.Kielblock	1995	M.Fuck / M.Kruse-Heidler	1996	P.John / H.Roggendorf
1997	C.Baier / F.Baier	1998	J.Knuth / J.Kielblock	1999	A.Bandt / T.Heyne
2000	D.Sommer / U.Krahl	2001	P.Wirt / D.Neumann	2002	U.Graskowski / T.Simpich
2003	U.Graskowski / T.Simpich	2004	D.Giedeck / M.Kruse-H.	2005	U.Graskowski / T.Simpich
2006	S.Pfeiffer / J.Bull	2006/7	U.Graskowski / T.Simpich	2007	W.Jung / Ch. Menzel
2008	P.Zimmermann / J.Puschkaritz	2009	D.Meiners / K.-D.Aupke	2010	T.Eckert / P.Kirsch
2011	M.Dolinski / Ch.Schramm	2012	D.Meiners / M.Wendt	2013	A.Tabatabaei / A.Marhold
2014	D.Meiners / Frank Rielicke	2015	S.Brandt / Ch.Berger	2016	S,Brandt / Ch.Berger
2017	M.Fieck / N.Fieck				

FVB – Doppelmeisterschaft Gruppe A 1 (ab 1999)

1999	A.Vieregg / S.Göhr	2000	M.Wolter / J.Richter	2001	K.Schrei / M.Obermann
2002	F.Lübeck / C.Jurgait	2003	A.Rau / M.Kolbe	2004	M.Priebe / J.Huang
2005	S.Fabian / F.Röhl	2006	B.Teschner / M.Lau	2006/7	R.Ward / N.Beasley
2007	S.Lobedan / U.Schmalz	2008	N.Harbricht / A.Eder	2009	M.Krysmann / F.Nadolle
2010	M.Wendt / J.Bull	2011	C.Urbaniak / H.Stecher	2012	Ch.Perseke / M.Hinz
2013	M.Kubatz / A.Kubatz	2014	St.König / M.Bromann	2015	D.Opitz / M.Wiese
2016	F.Goede / D.Höntzsch	2017	F.Bartsch / S.Werlisch		

FVB – Doppelmeisterschaft Gruppe A 2 (ab 2009)

2009	St.Hoffmann / St.Dillges	2010	Ch.Pirsch / M.Hinz	2011	R.Vierke / St.Ivanowski
2012	H.J.Quader / K.Helmig	2013	K.Gohlke / St.Gohlke	2014	H.Helm / U.Helm
2015	C.Arndt / N.Damm	2016	F.Tiebeck / K.Beßer	2017	M.Bromann / R.Gießmann

FVB – Doppelmeisterschaft Gruppe A 3 (ab 2010)

2010	K.Gohlke / St.Gohlke	2011	M.Lorenz / B.Stoy	2012	M.König / B.Hipp
2013	E.Aabend / H.J.Orth	2014	Ch.Bliesner / D.Hardtke	2015	K.Rattay / P.Schrank
2016	R.Kühner / J.F.Krenitz	2017	C.Lähn / F.Braun		

FVB – Doppelmeisterschaft Gruppe A 4 (ab 2015)

2015	P.Rost / F.Stripling	2016	W.Rudolph / P.Rudolph	2017	F.Schoedsack/F.Stellmach
------	----------------------	------	-----------------------	------	--------------------------

FVB - Doppelmeisterschaft Gruppe B (bis 2008)

1979	M.Schäfer / H.Vierhufe	1980	D.Nawrot / D.Thiemke	1981	D.Thiele / W.Wiechert
1982	G.Baade / F.Hegermann	1983	U.Deseler / H.Büttner	1984	D.Nawrot / D.Thiemke
1985	G.Kirsch / P.Burkhardt	1986	N.Fischer / L.Schauties	1987	B.Hönow / P.Janusz
1988	N.Fischer / L.Schauties	1989	P.Maksiß / L.Gelbicke	1990	Kirsch / P.Burkhardt
1991	B.Hönow / F.Urban	1992	B.Hönow / F.Urban	1993	B.Hönow / A.Czerwionka
1994	P.Wirt / P.Thiele	1995	B.Hönow / P.Janusz	1996	D.Thiemke / C.Kaczmarek
1997	B.Hönow / A.Czerwionka	1998	R.Klähr / M.Michajlow	1999	H.Brozeit / F.Hegermann
2000	T.Meyer / D.Giedeck	2001	H.Brozeit / F.Hegermann	2002	G.Gromnica / H.Donner
2003	G.Gromnica / T.Ratzmann	2004	K.D.Aupke / D.Meiners	2005	O.Wendler / M.Michajlow
2006	K.D.Aupke / D.Meiners	2006/7	D.Scrugli / S.Brose	2007	D.Meiners / N.Schwuchow
2008	B.Greve / A.Marhold				

FVB - Doppelmeisterschaft Gruppe C (1987 – 2008)

1987	K.Steiner / H.Drews	1988	H.Merkel / A.Krischok	1989	G.Wienke / W.Dittrich
1990	G.Reuter / K.Steiner	1991	G.Reuter / K.Steiner	1992	W.Krüger / G.Heimlich
1993	W.Krüger / G.Heimlich	1994	M.Hoppe / J.Wallström	1995	M.Hoppe / J.Wallström
1996	W.Langer / G.Hermann	1997	G.Reuter / D.Röhl	1998	A.Schwarz / J.Wefeld
1999	E.Schreiber/H.Wesemann	2000	A.Schwarz / J.Wefeld	2001	E.Aabend / H.J.Orth
2002	G.Heiser / P.Kühne	2003	A.Riedel / M.Krysmann	2004	A.Kuhlmey / W.Brückner
2005	A.Kuhlmey / W.Brückner	2006	H.Brozeit / H.Siering	2006/7	L.Anders / H.Siering
2007	E.Schreiber / U.Kudritzki	2008	H.Brozeit / K.Gaiser		

FVB - Doppelmeisterschaft Gruppe D

1979	R.Krischok / M.Steiner	1980	R.Krischok / M.Steiner	1981	Ch.Surkau / R.Sasse
1982	Ch.Surkau / R.Sasse	1983	H.Beier / R.Veit	1984	H.Beier / R.Veit
1985	Ch.Franke / C.Günther	1986	Ch.Surkau / R.Sasse	1987	I.Henke / I.Gelbicke
1988	I.Henke / I.Gelbicke	1989	Ch.Franke / R.Schacht	1990	I.Henke / I.Gelbicke
1991	M.Blisse / C.Balke	1992	I.Henke / I.Gelbicke	1993	I.Henke / R.Veit
1994	I.Henke / R.Veit	1995	I.Henke / R.Veit	1996	I.Henke / R.Veit
1997	C.Richter / H.Schwiersch	1998	V.Stellmach / K.Kraemer	1999	I.Henke / B.Druschke
2000	H.Schwiersch / Ch.Richter	2001	M.Knuth / D.Grashold	2002	H.Schwiersch / Ch.Richter
2003	L.Jacob / D.Lompscher	2004	L.Jacob / D.Lompscher	2005	K.Schmidt / M.Wilberg
2006	K.Schmidt / M.Wilberg	2006/7	L.Jacob / D.Lompscher	2007	H.Fenselau / D.Ogriseck
2008	M.Theißen / G.Fehling	2009	St.Schmaleit / R.Greve	2010	H.Fenselau / D.Ogriseck
2011	A.Lefancyk / K.Zimmer	2012	H.Fenselau / D.Ogriseck	2013, 2014	nicht ausgetragen
2015	J.Fest / J.Brombosch	2016, 2017	nicht ausgetragen		

FVB - Doppelmeisterschaft Gruppe D 1 (ab 2009)

2009	M.Theißen / G.Fehling	2010	A.Bludau / J.Stecher	2011	K.Schacht / J.Witt
2012	P.Müller / H.Schuffenhauer	2013	I.Krüger / J.Stecher	2014	J.Rietz / I.Donner
2015	nicht ausgetragen	2016	K.v.Wedelstedt / M.Knuth	2017	J.Brombosch / P.Richter

FVB - Doppelmeisterschaft Gruppe D 3 (ab 2014)

2014	W.Wuthcke / R.Stiller	2015	C.Liebreich / A.Zacharias	2016	nicht ausgetragen
2017	M.Santiago / K.Pichl				

FVB - Doppelmeisterschaft Gruppe E (1980 – 2001)

1980	Vollbrecht / Sonntag	1983	S.Kalweit / A.Wieczorek	1984	S.Kalweit / A.Wieczorek
1985	S.Kalweit / A.Wieczorek	1986	M.Koch / S.Zahel	1987	E.Bauer / I.Näther
1988	G.Grigar / G.Materne	1989	I.Henke / S.Zahel	1990	M.Graf / D.Dargelis
1991	C.Coardt / P.Herig	1992	M.Bliße / C.Balke	1993	R.Alex / S.Zahel
1994	E.Bergmann / A.Obidzinski	1995	C.Richter / H.Schwiersch	1996	M.Theißen / G.Fehling
1997	P.Kusserow / J.Lufter	2000	I.Henke / B.Druschke	2001	G.Rogalla / M.Kudritzki

FVB - Doppelmeisterschaft Gruppe F (1994 – 2000)

1994, 1995, 1996	E.Prügett / B.Unnasch-B.	2000	R.Horn / R.Wegner
------------------	--------------------------	------	-------------------

FVB - Mixedmeisterschaft Gruppe G (ab 1996)

1996	I.Zech / R.Zech	1997	I.Zech / R.Zech	1998	H.Riepert / B.Riepert
1999	S.Pankow / A.Pankow	2000	S.Pankow / A.Pankow	2001	S.Pankow / A.Pankow
2002	H.Globisch / Th. Fenselau	2003	H.Globisch / Th. Fenselau	2004	I.Zech / R.Zech
2005	H.Bitterwolf / Th. Fenselau	2006	B.Linse / D. Linse	2006/7	K.Theimer / D.Meiners
2007	H.Riepert / B.Riepert	2008	I.Wachsmuth / D.Schenske	2009	D.Ogriseck / Th. Ogriseck
2010	M.Rieck / M.Schirmer	2011	M.Rieck / M.Schirmer	2012	D.Ogriseck / Th. Ogriseck
2013	K.Lehmann / D.Ogriseck	2014	J.Fest / R.Ziminga	2015	K.Nagel / M.Wienike
2016	K.Henning / M.Wienike	2017	J.Hardtke / C.Koslowski		

FVB - Mixedmeisterschaft Gruppe G 1 (ab 2007)

2007	M.Wilberg / J.Preuss	2008	K.v.Wedelstedt / A.Marhold	2009	B. u. D.Wagenknecht
2010	B.Linse / D.Linse	2011	B.Linse / D.Linse	2012	G.Wulff / B.Wulff
2013	J.Brombosch / H.Schulz	2014	J.Getzkow / D.Hardtke	2015	nicht ausgetragen
2016	I.Donner / M.Kauert	2017	J.Brombosch / H.Schulz		

FVB - Mixedmeisterschaft Gruppe G 2 (ab 2009)

2009	G.Wulff / B.Wulff	2010	M.Mauck / S.Jähnke	2011	M.Hintzsche / C.Basile
2012	nicht ausgetragen	2013	A.Zacharias / J.Zacharias	2014	P.Richter / N.Zierenberg
2015	H.Riepert / B.Riepert	2016	K.Pichl / U.Mehrow	2017	R.Rose / R.Quander

FVB - Einzelmeisterschaft Gruppe A

1970/71	Totzek	Opel Hetzer	1971/72	Eberhard Ritter	Sander
1972/73	Rainer Stiebeler	Bekum	1973/74	Jürgen Schulze	NCR
1974/75	Gerd Matuschewski	DASV	1975/76	Peter Hoppe	IBM
1976/77	Dieter Thiele	Reemtsma	1977/78	Günter Wabnitz	FU Berlin
1978/79	Jürgen Schibikowski	Siemens Wv	1979	Klaus Steiner	HC Euler
1980	Wilfried Pavel	Siemens Wv	1981	Thomas Lufter	Stürmer
1982	Franz Pasenau	Britz Süd	1983	Thomas Lufter	Stürmer

1984	K.König u. K.Wolter	Berthold / KKS	1985	Manfred Hoppe	Rasta
1986	Jürgen Peters	Germania	1987	Franz Pasenau	Britz Süd
1988	Manfred Hoppe	RASTA	1989	Norbert Spieck	Wasser 75
1990	Manfred Hoppe	RASTA	1991	Rainer Stiebeler	Bekum
1992	Norbert Spieck	Wasser 75	1993	Norbert Spieck	Wasser 75
1994	Torsten Kordts	Greenhorn 72	1995	Jürgen Knuth	BA Reinickendorf
1996	Christian Baier	AOK	1997	Dieter Bähr	Arbeitsämter
1998	Rainer Schümann	AOK	1999	Norbert Spieck	Wasser
2000	Dieter Neumann	BA Reinickendorf	2001	Andreas Marhold	BA Reinickendorf
2002	Ingo Schlage	BA Reinickendorf	2003	Sven Henke	Danone
2004	Norbert Spieck	Schreihälsa	2005	Thomas Beuthner	BVG Schwarz Weiß
2006/7	Peter Kirsch	Melitta-Imchendruck	2008	Andreas Pankow	Kiki Kings
2009	Peter Kirsch	ADC Krone	2010	Thomas Fenselau	Pro Shop Tegel
2011	Daki Meiners	Black Widow	2012	Daki Meiners	Black Widow
2013	Mario Fieck	Figaros	2014	Michael Wendt	Black Widow
2015	Holger Braun	TKD Quelle	2016	Sandro Brandt	Zahnt. Klaproth
2017	Michael Micajlow	Carlos			

FVB - Einzelmeisterschaft Gruppe A 1

1998	Detlef Sommer	BfA	1999	Robert Woy	Schindler
2000	Matthias Hadon	Manthey	2001	Olaf Stockfisch	Constructiv
2002	Alfred Günther	SG Team	2003	Michael Dünnwald	POL AG
2004	Marcel Grohall	King Pins	2005	Sven Pfeiffer	WB Allianz
2006/7	Michael Wendt	WB Allianz	2008	Paul Lapeta	Constructiv
2009	Mario Münzer	Bendt & Söhne	2010	John Bull	WB Allianz
2011	Martin Guttmann	FG Südwest	2012	Wolfgang Haß	FA Tempelhof
2013	Andreas Rau	Die Frösche	2014	Sebastian Jähnke	Black Widow
2015	Carsten Koslowski	TKD Quelle	2016	Sven Pfeiffer	Grzeschik&Mü
2017	Sebastian Schwarz	Figaros			

FVB - Einzelmeisterschaft Gruppe A 2

1998	Ingo Fermann	BfA	1999	Thomas Balke	KWU
2000	Andreas Lücker	Weißenseer F.	2001	Peter Kirsch	Melitta-Imchendr.
2002	Mike Kolbe	Die Frösche	2003	Mike Lorenz	Schering
2004	Fabian Röhl	Taxi Club	2005	Jens Lonzyk	WB Allianz
2006/7	Stefan Dillges	Constructiv	2008	Patrick Schrank	MBC Berlin
2009	Florian Rauh	RASTA	2010	Christian Pirsch	SG GTW
2011	Raimund Vierke	SG GTW	2012	Raimund Vierke	SG GTW
2013	Stephan Cecetkova	SpinPins	2014	Kevin Weiß	TKD Quelle
2015	Dirk Voigt	SG GTW	2016	Olav Mareck	BC Berlin 2010
2017	Philipp Wehner	Brunswick			

FVB - Einzelmeisterschaft Gruppe A 3 (ab 2010)

2010	Sebastian Jähnke	Pin Shooter	2011	Marvin Stolze	Marvelous Munsons
2012	Kevin Gohlke	E.M.	2013	Martin Seidel	MBC Berlin 04
2014	Kevin Rattay	Pin Shooter	2015	Andreas Eder	Marvelous Munsons
2016			2017	John F. Krenitz	SG GTW

FVB - Einzelmeisterschaft Gruppe A 4 (ab 2015)

2015	Nils Zierenberg	T. Bowl Arena	2016	Christian Bliesner	TKD Quelle
2017	Florian Stellmach	BA Reinickendorf			

FVB - Einzelmeisterschaft Gruppe B / B 2

1970/71	Frank Ritter	Nordbowling	1971/72	Dieter Schulze	Fußbodenbau
1972/73	Peter Hoppe	IBM	1973/74	nicht ausgetragen	
1974/75	Hahn	Pegasus	1975/76	Jürgen Töpfer	City Bowling
1976/77	Harry Vierhufe	Technophot	1977/78	Dieter Thiele	Reemtsma
1978/79	Mike Nickel	Berliner Bank	1980	Jürgen Vollbrecht	Lupos
1981	Dieter Thiele	Reemtsma	1982	Didi Röhl	Borsig
1983	Didi Röhl	Borsig	1984	Norbert Spieck	Wasser 75
1985	Günter Kirsch	Geyer	1986	Gabriel Mletzko	City Bowling
1987	Hubert Tausch	E.M.	1988	Klaus-Peter Wirt	Berliner Bank
1989	Günter Kirsch	Geyer	1990	Thomas Witt	Quastels
1991	Wolfgang Schieler	Scheuermann	1992	Rolf Schael	Wasser 75
1993	Ralf Zech	Grossmann	1994	Detlef Thiemke	BfA
1995	Jörg Schall	BA Steglitz	1996	Klaus Stosnat	Schindler
1997	Markus Splettstößer	Grossmann	1998	St. Terkowski	BAR
1999	Michael Schalow	Rocket Pins	2000	Thomas Witt	Quastels
2001	Michael Schalow	Rocket Pins	2002	Thomas Witt	Quastels
2003	Daki Meiners	RASTA	2004	Benjamin Riegel	Carlos
2005	Nico Scrugli	Reemtsma	2006/7	Michael Michajlow	Carlos
2008	Daki Meiners	RASTA	2009	Daki Meiners	RASTA
2010	Ralf Zech	BSR	2011	Rainer Stiller	Bosch
2012	Wilfried Bacher	E.M.	2013	Ralf Zech B 2	Bowlingstifte
2014	Ralf Zech	Bowlingstifte	2015	Rainer Stiller	Bosch
2016	Harri Heimendahl	Eiserne Bowler	2017	Wolfgang Förste	Muli 68

FVB - Einzelmeisterschaft Gruppe C / C 1 (bis 2009)

1976/77	Hans Bauchwitz	City Bowling	1977/78	H.Langner	BVG
1978/79	Horst Zierott	Dresdenia	1979	Gerhard Lufter	Stürmer
1980	Gerhard Reuter	Sparkasse	1981	Heinz Schumann	Reemtsma
1982	Horst Zierott	Dresdenia	1983	Walter Gimmler	Schleicher
1984	Franz Thier	Greenhorn 72	1985	Horst Röhrborn	BVG Lichterfelde
1986	Gerhard Reuter	Gegenbauer	1987	Manfred Schüling	Greenhorn
1988	Klaus Steiner	HC Euler	1989	Gerhard Reuter	Stuck Putz
1990	Horst Pein	Osram	1991	Jürgen Peters	Papyrus
1992	Gerhard Reuter	Stuck Putz	1993	Dieter Röhl	BAR
1994	Manfred Hoppe	RASTA	1995	Dieter Tritschler	Frogs
1996	Dieter Röhl	BAR	1997	Hans-Joachim Orth	KWU
1998	Helmut Kleemann	Schultheiss	1999	Willi Theißen	MoTaWi
2000	Ralf Zech	Grossmann	2001	Ernst Schreiber	Berliner Bank
2002	Ralf Zech	Grossmann	2003	Detlef Sommer	BfA
2004	Detlef Sommer	BfA	2005	Detlef Sommer	BfA
2006/7	Thomas Lufter	BVZ	2008	Ernst Schreiber	Berliner Bank
2009	Thomas Witt	BC Quastels			

FVB - Einzelmeisterschaft Gruppe C 2 (1994 – 2009, ab 2017 als Gr.C)

1994	Peter Fock	BfA	1995	Gerhard Reuter	BAR
1996	Gerhard Reuter	BAR	1997	Lothar Waldau	City Bowling
1998	Dieter Fuchs	Helopharm	1999	Peter Fock	BfA
2000	Helmut Kleemann	Schultheiss	2001	Peter Fock	BfA
2002	Hubert Tausch	Brunswick	2003	Wilfried Bacher	Grzeschik
2004	Wilfried Bacher	Grzeschik	2005	Wilfried Bacher	E.M.
2006/7	Kalle Gaiser	BC Berthold	2008	Günter Heiser	SV Osram
2009	Friedrich Nadolle	SV Osram	2017	Günter Heiser	SV Osram

FVB - Einzelmeisterschaft Gruppe D

1970/71	Bärbel Orth	KWU	1971/72	Leonore Konieczka	Artic
1972/73	Wersche	IBM	1973/74	Becker	BVG Lichterfelde
1974/75	Bärbel Orth	KWU	1975/76	Bärbel Orth	KWU
1976/77	Anne Zierott	Dresdenia	1977/78	Anne Zierott	Dresdenia
1978/79	Hannelore Stephan	Nixdorf-BNG	1979	Bettina Dieckert	Dresdenia
1980	Christel Surkau	Spinne	1981	Christel Surkau	Spinne
1982	Christel Surkau	Spinne	1983	Christel Surkau	Spinne
1984	Rita Sasse	Spinne	1985	Christel Surkau	Spinne
1986	Ruth Schacht	Danone	1987	Christel Surkau	Spinne
1988	Ilona Dähn	Grzeschik	1989	Ingrid Gelbicke	BVZ
1990	Ingrid Gelbicke	BVZ	1991	Angelika Nützmann	BC Berthold
1992	Ilona Henke	BVZ	1993	Carola Hartfeil	Schering
1994	Manuela Bliße	KWU	1995	Regina Veit	BVZ
1996	Heidi Riepert	BA Steglitz	1997	Corinna Balke	KWU
1998	Corinna Balke	KWU	1999	Monika Wilberg	Dresdenia
2000	Monika Wilberg	Dresdenia	2001	Angela Kohrt-Gr.	Desert Storm
2002	Barbara Linse	Dresdenia	2003	Ilse Krüger	Schering
2004	Beate Wagenknecht	BA Steglitz	2005	Diana Lompscher	Constructiv
2006/7	Diana Lompscher	Constructiv	2008	Heidi Riepert	BA Steglitz
2009	Dagmar Grashold	BMW Motorrad	2010	Heike Fenselau	Pro Shop Tegel
2011	Manuela Manthey	ADC Krone	2012	Katrin Lehmann	RASTA
2013	Jutta Schröder	FA Tempelhof	2014	Jennifer Schramm	Berlin 2010
2015	Lisa Schacht	Berliner Spark.	2016	Tanja Theißen	MoTaWi
2017	Katja Nagel	Rasta			

FVB - Einzelmeisterschaft Gruppe D 1

1998	Viola Stellmach	BAR	1999	Monika Theißen	MoTaWi
2000	Barbara Linse	Dresdenia	2001	Liliane Jacob	Constructiv
2002	Angelika Helm	Vereinte Bowler	2003	Angela Wohlgemuth	IBM
2004	Andrea Portner	Weißblau All.	2005	Andrea Portner	WB Allianz
2006/7	Britta Czerney	Constructiv	2008	Chris Hartwig	City Taxi
2009	Jasminka Stecher	TB Crew	2010	Melanie Mauck	Südbowling
2011	Jennifer Rietz	Commerzbank	2012	Franziska Frenzel	Reinick. 90
2013	Franziska Frenzel	Reinick.90	2014	nicht ausgetragen	
2015	Jennifer Rietz	Commerzbank	2016	nicht ausgetragen	
2017	Ines Donner	TKD Quelle			

FVB - Einzelmeisterschaft Gruppe D 2 (ab 2010)

2010	Annette Krysmann	Rein.90	2011	Gaby Wulff	E.M.
2012	Marlies Knuth	BAR	2013	Petra Richter	Bowlingstifte
2014	Marion Bartz	Bowlingstifte	2015	Ines Donner	Carlos
2016	Wilma Wuthcke	BAR	2017	Regina Rose	BS Rein. 2014

FVB - Einzelmeisterschaft Gruppe D 3 (ab 2010)

2010	Petra Krahl	Constructiv	2011	Simone Bley	LBB Berlin
2012	nicht ausgetragen		2013	Angela Wohlgemuth	IBM Berlin
2014	Eileen Röhner	BAR	2015	Regina Stiller	Bosch
2016	Jasminka Stecher	Top Bowling C.	2017	Miriam Santiago	TKD Quelle

FVB - Einzelmeisterschaft Gruppe D 4 (ab 2015)

2015	Anja Dießner	TKD Quelle	2016	Karen Pichl	TKD Quelle
2017	nicht ausgetragen				

FVB - Einzelmeisterschaft Gruppe E

1971	Karin Werner	IBM	1972	Bärbel Scholze	
1975/76	Gudrun Bamberg	Dresdenia	1976/77	Monika Vollbrecht	Lupos
1977/78	Brigitte Lemin	FU Berlin	1978/79	Leonore Konieczka	BSR
1979	Erika Konieczny	Lupos	1980	Sigrid Poerschke	BSR
1981	Anne Zierott	Dresdenia	1982	Leonore Konieczka	Felschow
1983	Anne Zierott	Dresdenia	1984	Sabine Zahel	Brinkmann
1985	Monika Koch	AOK	1986	Gabriele Grigar	AEG-ZW
1987	Marion Eichhorn	BAR	1988	Sabine Zahel	Brinkmann
1989	Rita Sasse	Spinne	1990	Rita Sasse	Spinne
1991	Rita Sasse	Spinne	1992	Manuela Bliße	KWU
1993	Sabine Zahel	Strikebusters	1995	Monika Wilberg	Manthey
1996	Monika Wilberg	Manthey	1997	Iggi Zech	Grossmann
2004	Barbara Linse	Dresdenia	2005	Monika Wilberg	Dresdenia
2006/7	Monika Wilberg	Dresdenia	2008	Birgit Wehner	Post 52
2009	Laura Beuthner	BA Wedding	2010	Angelika Helm	E.M.
2011	Beate Wagenknecht	TKD Quelle	2012	Ilse Krüger	SG Bayer
2013	Iggi Zech	Bowlingstifte	2014	Iggi Zech	Bowlingstifte
2015	Angelika Stosnat	Berliner Bank	2016	Ramona Frank	Eiserne Bowler
2017	Marlies Knuth	BAR			

FVB - Einzelmeisterschaft Gruppe F / F 1 (1977 – 2009)

1977	Irmgard Warwel	BA Kreuzberg	1978	Irmgard Warwel	BA Kreuzberg
1979	Irmgard Warwel	BA Kreuzberg	1980	Irmgard Warwel	BA Kreuzberg
1981	Irmgard Warwel	BA Kreuzberg	1982	Irmgard Warwel	BA Kreuzberg
1983	Irmgard Warwel	BA Kreuzberg	1984	Hannelore Beier	BVZ
1985	Irmgard Warwel	BA Kreuzberg	1986	Irmgard Warwel	BA Kreuzberg
1987	Elsa Gottschlag	Dresdenia	1988	Christa Franke	Danone
1989	Hanni Färber	BA Neukölln	1990	Christa Franke	Danone
1991	Christa Franke	Danone	1992	Bärbel Orth	KWU
1993	Vera Krakowiak	Krupp	1994	Hannelore Beier	BVZ
1995	Gisela Fehling	E.M.	1996	Gisela Fehling	MoTaWi
1997	Gisela Fehling	MoTaWi	1998	Vera Krakowiak	Krupp
1999	Sabine Zahel	Strikebusters	2000	Iggi Zech	Grossmann
2001	Doris Dargelis	Bor. Friedrichsfelde	2002	Gerlind Ploetz	IBM
2003	Angelika Stosnat	Schindler	2004	Angelika Stosnat	Schindler
2005	Angelika Helm	Taxiclub	2006/7	Angelika Helm	Taxiclub
2008	Angelika Helm	Taxiclub	2009	Angelika Helm	Taxiclub

FVB - Einzelmeisterschaft Gruppe F 2 (1995 – 2009)

1995	Vera Krakowiak	Krupp	1996	Vera Krakowiak	Krupp
1999	Vera Krakowiak	Krupp	2000	Gisela Fehling	Motawi-Team
2001	Gisela Fehling	Motawi-Team	2002	Gisela Fehling	Motawi-Team
2004	Monika Koch	AOK	2005	Christa Bacher	E.M.
2006/7	Christa Bacher	E.M.	2008	Iggi Zech	Grossmann
2009	Iggi Zech	Snoopys			

50 Jahre Fachvereinigung Bowling e.V.

Termine und Veranstaltungshinweise

Auch nach 50 Jahren werden wir immer wieder gefragt, wann denn bestimmte Wettbewerbe ausgetragen werden. Um allen Interessierten eine gewisse Planungssicherheit zu geben, haben wir schon seit Jahren einen bestimmten Rhythmus vorgesehen, der in der Regel nur dann durchbrochen wird, wenn dies durch besondere Anlässe unabänderbar ist. Dazu können gravierende Terminüberschneidungen genauso wie z.B. kurzfristige Hallenschließungen zählen. Hier nun ein allgemeiner Überblick (Stand 6/2018):

<u>Veranstaltung</u>	<u>Termin</u>	<u>nächste Veranstaltung</u>
Weltspiele des Betriebssports	immer im Mai oder Juni	2020 in Athen
Europäische Betriebssportspiele	immer im Juni	2019 in Salzburg
BEC-Europameisterschaft	immer in der Himmelfahrtswoche von Mittwoch bis Samstag	2019 in Helsinki
Deutsche Betriebssport Meisterschaft 4er - Team und Einzel	2.Wochenende im September Donnerstag bis Sonntag	2018 in Frankfurt/Main
Deutsche Betriebssport Meisterschaft Trio	1.Wochenende im Januar Donnerstag bis Sonntag	2019 in Oldenburg und Delmenhorst
Deutsche Betriebssport Meisterschaft Doppel und Mixed	2.Wochenende im März Donnerstag bis Sonntag	2019 in Ludwigshafen und Mannheim
Internationales Städteturnier	immer an Pfingsten von Samstag bis Montag	2019 in Berlin
Hamburg - Berlin Städteturnier	immer im November 2.Wochenende Samstag/Sonntag	2018 in Hamburg
Hamburg - Bremen - Berlin Städteturnier	immer im Februar 2.Wochenende Samstag/Sonntag	2019 in Bremen
Hamburg - Rostock - Berlin Städteturnier	immer im August 3.Wochenende Samstag/Sonntag	2018 in Rostock
Kiel – Lübeck – Münster – Berlin Städteturnier	September oder Oktober Samstag / Sonntag	2018 in Münster
Max Schmidt - Pokal	Zeitraum Januar - März	2019
FVB - Einzelmeisterschaft	Zeitraum April - Juni	findet gerade statt
FVB - Mixedmeisterschaft	September	2018
FVB - Doppelmeisterschaft	Zeitraum Oktober – Dezember	2018
FVB - Klassenmeisterschaft	Juni	2018
FVB - Aufstiegsrunde zur Bezirksliga	Juni	2018
FVB - Stadt-, Ober- und Bezirksliga	Zeitraum September - April	2018 / 2019

Artikel FVB intern vom August 2013 – inzwischen nutzen 1/4 unserer Mitglieder die FVB Facebookseiten !

Facebook – aktuelle Informationen für Zweifler



Warum ist die FVB bei Facebook ?

Wir veröffentlichen ganz aktuell Ausschreibungen, Melde-, Starter- und Schnittlisten. Wir weisen auf Redaktions- und Meldeschlüsse hin, auf Termine z. B. der Sportwartesitzung, der Jahreshauptversammlung o.ä. Wir berichten über Städteturniere, Deutsche Meisterschaften, veröffentlichen Fotos, z. B. der entsprechenden Siegerehrungen. Dies ist bei Facebook einfach und kostenlos, weil wir auch unterwegs – so es einen Internetanschluss im Hotel oder auf der Bowlingbahn gibt – jederzeit Informationen einstellen können. Unsere Nutzer können alle Dateien herunterladen.

Inzwischen sind schon mehr als 10% unserer Mitglieder „Fans“ unserer Seiten, Tendenz zunehmend! Wer ein Smartphone/ iPad hat, kann selbst unterwegs Auskünfte einholen.

Zu viele Informationen ?

Nach unserer Erfahrung kann man eigentlich nicht genug Informationen, z. B. zum Sportbetrieb geben bzw. bekommen. Wenn man natürlich auch noch 1500 Freunde hat und einem jede öffentliche Seite „gefällt“, hat man irgendwann das Problem, dass man wichtige Informationen auf der eigenen „Startseite“ nicht mehr findet. Diese Situation kann man aber von vorne herein vermeiden oder aber jetzt noch entschärfen, indem man sich von unnötigen Seiten befreit („gefällt mir nicht mehr“) oder „Freunde“, denen man noch nie begegnet ist, „entfreundet“ (was diese nicht erfahren!).

Ist Facebook kompliziert?

Nö, einfach www.facebook.com eingeben und dann anmelden. Facebook prüft nur Geburtsdaten (Jugendschutz – daher Geburtsjahr, kann später unterdrückt werden). Wer gern seine wahren Freunde in Facebook finden möchte, meldet sich tunlichst mit dem echten Namen oder dem bekannten Spitznamen an. Wer unerkannt bei Facebook bleiben möchte, meldet sich als Hänschen Klein oder Lieschen Müller an. Seine „Freunde“ kann man Listen zuordnen, z.B. Bowling, Familie, Kollegen. Das verhindert auch, dass z.B. der Chef von Bowlingturnieren oder Familienfeiern erfährt.

Sind meine Daten geschützt? Wie steht es um die Sicherheit ?

Wenn man die entsprechenden Einstellungen richtig vornimmt, können nur Personen meines Vertrauens bzw. bestimmte Listen meine Mitteilungen und meine „Chronik“ sehen. Das liegt also allein bei mir. Wer seine Seite nicht schützt und ständig peinliche Partyfotos o.ä. einstellt, ist selber schuld! Irgendwelche Spiele oder Anwendungen kann man meiden! Übrigens: Wer schon lange das Internet nutzt, z.B. Emails schickt und empfängt, oder ein Handy/ Smartphone hat, ist sowieso schon von „BIG BROTHER“ registriert!

Wer ist bei Facebook?

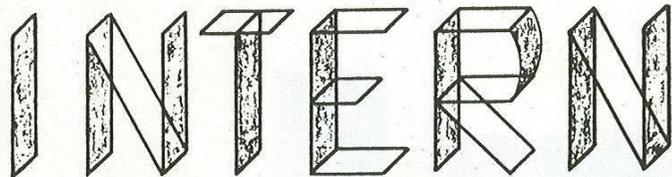
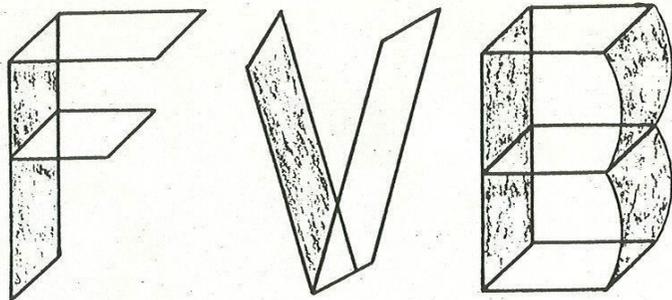
Eigentlich die meisten Firmen, Parteien und Verbände. Fernsehsender, Sportler, Künstler, Politiker – der DOSB, die DBU, Hertha..... und sehr viele Bowler und Bowlerinnen aus der ganzen Welt!

Welche Kosten entstehen?

Für die normale Nutzung entstehen KEINE Kosten. Aber man kann sogar Geld sparen: Für das Chatten mit Freunden aus aller Welt werden KEINE Gebühren fällig!

Also:

Überwindet Euch und meldet Euch an! Das macht uns die „Arbeit“ leichter und Ihr seid umfassend informiert!



1. JAHRGANG

NR. 1

1982

AUS DEM INHALT

SEITE 2	VORWORT
SEITE 3	FVB - NACHRICHTEN
SEITE 4	DER SPORTAUSSCHUSS BERICHTET
SEITE 5	Ergebnisse der Klassenmeisterschaft
SEITE 6	Ergebnisse der Doppelmeisterschaft
SEITE 7	Der TERMINKALENDER
SEITE 8	Übersicht der Qualifikations- möglichkeiten für Städtekämpfe
SEITE 9 u. 10	Ausschreibung zum BERLIN - POKAL
SEITE 11	FVB - MIXED - CUP 82
SEITE 12	Ergebnisse der NORDBOWLING - Aufstiegsrunde
SEITE 13 u. 14	EINZELMEISTERSCHAFT mit Meldeliste

Liebe Sportkameraden !

Oftmals ist aus Euren Kreisen über die teilweise unbefriedigende Berichterstattung in den uns zur Verfügung stehenden Medien geklagt worden. Wir haben uns daher Gedanken gemacht, wie wir unseren interessierten Mitgliedern eine umfassendere Information bieten können. Dabei wollen wir die bisherigen Informationsquellen nicht versiegen lassen. Das amtliche Organ des Betriebssportverbandes Berlin, die FUWO, wird weiterhin über unseren Bowlingsport in ihrer Abteilung Sport im Betrieb berichten. Ebenso hoffen wir auf Berichterstattung in der Tagespresse.

Die dennoch unzweifelhaft bestehende Informationslücke wollen wir mit einem FVB-eigenen Informationsblatt versuchen zu schließen. Dies geht jedoch nicht ohne Eure Mithilfe, denn es soll Euer Informationsblatt sein. Alles was geschrieben wird und erscheint ist die Arbeit von ehrenamtlichen Helfern, also Laien auf diesem Gebiet. Dies sollte nie in Vergessenheit geraten !

Um festzustellen ob und in welchem Umfang Resonanz da ist, fügen wir unserem ersten Informationsblatt einen Fragebogen bei, den wir ausgefüllt zusammen mit dem Mannschaftsmeldebogen bis spätestens 31. August 1982 in der Geschäftsstelle des FVB, Kleiststr. 3-6, 1000 Berlin 30 zurückerbitten.

Es ist geplant, daß bei genügendem Interesse das Informationsblatt ab 15. September einmal im Monat erscheint. Die Herstellungskosten einschl. Versand auf dem Postweg betragen etwa DM 1,50 pro Exemplar. Dieses erste Exemplar ist kostenlos, ab 15. September (2. Ausgabe) werden wir DM 1,50 für den Erwerb berechnen.

In der Hoffnung, daß das Interesse möglichst groß sein möge

Für die Redaktion
Im Auftrag
Tronnier

FVB-intern (Informationsblatt des Fachverbands Bowling)

Herausgeber: Fachverband Bowling
Redaktion : Peter Bredow-Ronald Schiersmann-Uwe Tronnier-Harald Zierott
Annahmeschluß: jeweils am 10. eines jeden Monats
Geschäftsstelle des FVB: Kleiststr. 3-6, 1000 Berlin 30
Tel.: 24 30 88

Die FVB im Internet:



Facebookseiten FVB/ Betriebssport Bowling

Fachvereinigung Bowling Berlin	www.facebook.com/F.V.B.Berlin
	www.facebook.com/groups/FVBBerlinSportbetriebDownloads
	www.facebook.com/groups/Spielerboerse
BEC Bowling Européen Corporatif	www.facebook.com/BowlingEuropeenCorporatif
	www.facebook.com/groups/BECDownloads
BEC Deutschland	www.facebook.com/B.E.C.Deutschland
Deutsche Betriebssport Meisterschaft	www.facebook.com/DBMBowling
	www.facebook.com/groups/DBMBowling
Betriebssport Bowlingturniere	www.facebook.com/Betriebssport.Bowlingturniere
Internationales Städteturnier	www.facebook.com/InternationalesStaedteturnier
	www.facebook.com/groups/InternationalesDownloads

Von den Gruppenseiten können Dateien, z.B. Start-, Schnittlisten, Veröffentlichungen, Ausschreibungen etc. im pdf-Format heruntergeladen werden !

Homepage FVB Berlin

www.bowlen-in-berlin.de



Willkommen auf der Website
von Bowling in Berlin

dem offiziellen Internet-Angebot
der Fachvereinigung Bowling e.V. (FVB)

BRATKE

**Sport & Ehrenpreise
Stempel & Schilder**

Horst Bratke e.Kfm.
Fachhandelsbetrieb für Sportpreise-Stempel-Schilder
13509 Berlin (Tegel) Feldmarkweg 36
Tel. (030) 433 80 83 Fax: (030) 434 00 803

Internet: www.sportpreise-berlin.de

E-Mail: horst.bratke@arcor.de

Kein Ladenverkauf,
nur Büroagentur mit allen Artikeln wie gehabt.

Besuchstermine bitte tel. vereinbaren